

Als Terroristen gebrandmarkt

Warschau. Ein Gericht im ostukrainischen Donezk hat eine Protestaktion von Tschernobyl-Veteranen vor der Regionalvertretung der staatlichen Rentenversicherung verboten. Die dort versammelten rund zwei Dutzend Dauerdemonstranten haben ein Zeltlager errichtet und befinden sich seit dem 15. November in einem Hungerstreik. Sie protestieren gegen die Sparpolitik der Regierung, die den sogenannten Liquidatoren ihre Zusatzrenten gekürzt hat. Das Gericht in Donezk entschied, von den Protestierern gehe eine terroristische Bedrohung aus.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174199.als-terroristen-gebrandmarkt.html>